Melanchthon Stadt Bretten

# Gartenschau Bretten 2031

## Bürgerinformation Entwurf Rahmenplan

# Ablauf der Veranstaltung

**Begrüßung durch OB Martin Wolff**

**Aktueller Planungsstand Entwurf Rahmenplan Gartenschau**

**Offene Fragerunde**

**Ergänzendes Mobilitätskonzept**

**Offene Fragerunde**

**Ausblick und weiterer Zeitplan**

**Verabschiedung und Einladung zum Bürgerworkshop**

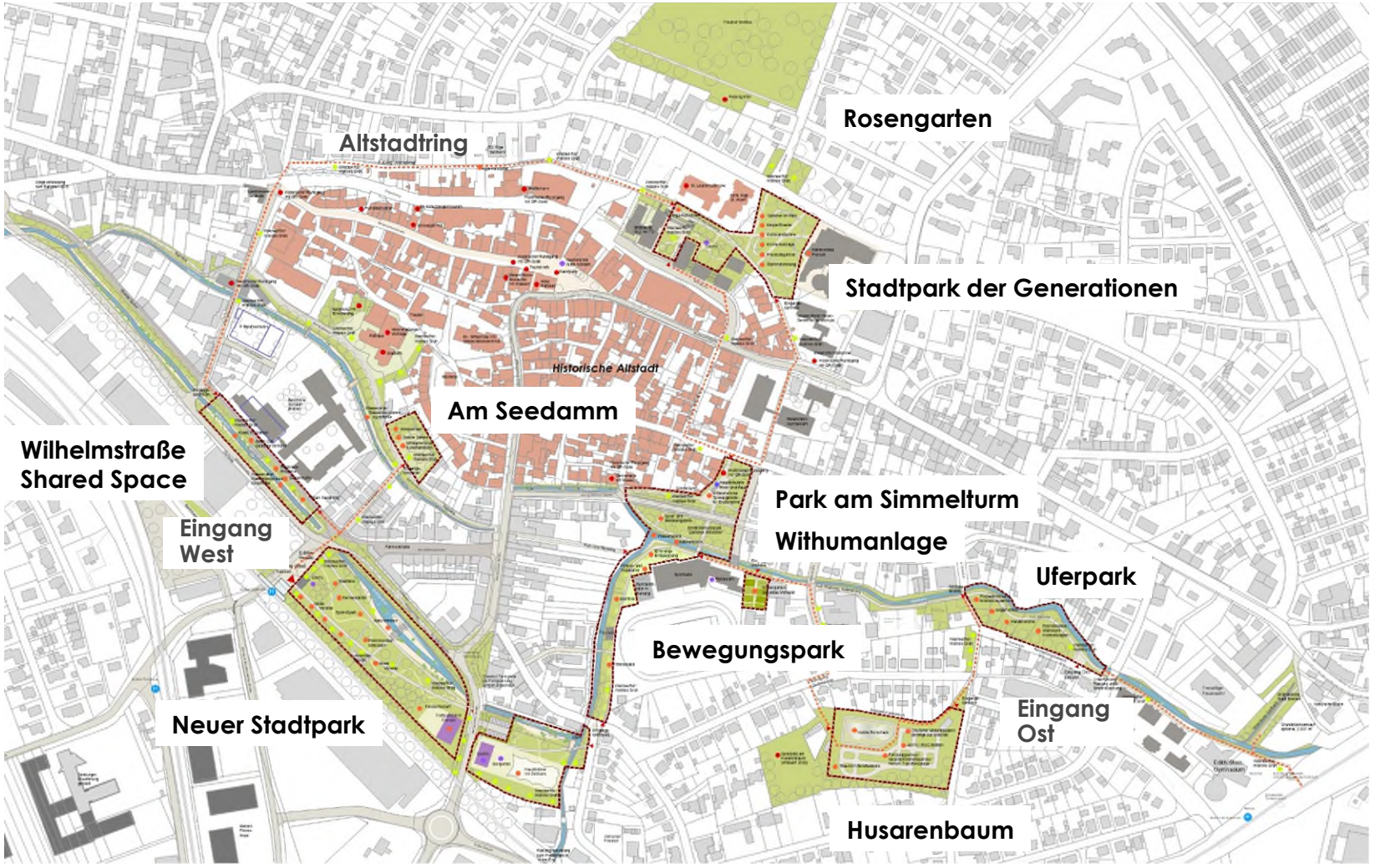
# Zeitplan Gartenschau Bretten 2031

| | |
|---|---|
| *2020* | *Zuschlag zur Durchführung der Gartenschau Bretten 2031 am 15.12.2020* |
| **2022 - 2024** | **Erstellung eines Entwurfs zum Rahmenplan durch Gänßle + Hehr PartGmbB**<br>**Untersuchung der Realisierbarkeit der Flächen, Abstimmung der Flächen untereinander,**<br>**Abstimmungen mit Behörden, Fachplanern, Grundstückseigentümern, Grundstückserwerb,**<br>**Gremiensitzungen, Bürgerbeteiligung, Einbindung von Verbänden und Vereinen, ...**<br>**Grundlage für den Finanzierungsrahmen und für die Auslobung des Wettbewerbs** |
| **11/2024** | **Fertigstellung Rahmenplan mit Kostenschätzung und mögliche Finanzierung durch Fördermittel** |
| 2025 | Beauftragung Landschaftsarchitekt mit Planung Daueranlage + Ausstellungskonzept<br>als Ergebnis eines Wettbewerbs / VGV-Verfahrens |
| 2026 | Entwurf, Genehmigungsplanung |
| 2027 | Ausführungsplanung und Ausschreibungen |
| 2028 - 2030 | Bauausführung |
| **2031** | **Durchführung Gartenschau Bretten 2031 (Mai – Oktober)** |
| ab 11/2031 | Rückbau temporärer Maßnahmen |

# Von der Bewerbung zum Entwurf eines Rahmenplanes

**Rückblick Machbarkeitsstudie 2019**

# Entwurf Rahmenplan Gartenschau Bretten 2031



# Ziele eines Rahmenplans

- Weiterentwickeln und Vertiefen des Konzepts der Machbarkeitsstudie
- Untersuchungen zur Realisierbarkeit innerhalb der vorgesehenen Teilbereiche
  mit Blick auf Grundstücksverfügbarkeit, Verkehrsplanung mit Mobilitätskonzept, Städtebau, Artenschutz, Gewässerrenaturierung und Hochwasserschutz
- Abstimmungen mit Fachbehörden sowie Einbindung weiterer Fachplaner der Stadtplanung, Verkehrsplanung oder der Gewässerentwicklung
- Information und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern
- Bündelung und Prüfung aller eingebrachten Ideen aus Bürgerbeteiligungen und Einzelgesprächen mit Vereinen und Verbänden
- **Ergebnis: Rahmenplan als Grundlage für die weitere konkrete Gartenschauplanung**

# Bereich Neuer Stadtpark - Gartenschau

# Bereich Neuer Stadtpark - Leitbilder

Aussichtsbalkon

Kiosk / Café am Parkeingang West

Uferterrassen mit Naturerlebnis

Klimawäldchen

# Bereich Neuer Stadtpark - Leitbilder

Walking Acts im Park

Hauptbühne mit Zelt

Wechselflor

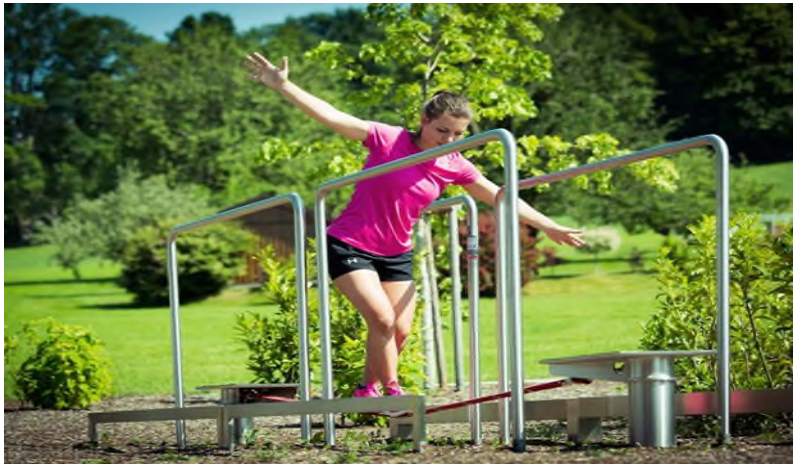
Forstbeitrag Klimabäume

# Bereich Neuer Stadtpark - Daueranlage

# Bereich Bewegungspark / Mündung - Gartenschau

# Bereich Bewegungspark / Mündung - Leitbilder

Sport im Park



Geschicklilchkeitspunkte

Outdoorfitness

Mobilitätspunkte

# Bereich Bewegungspark / Mündung - Leitbilder

Sitzstufen Mündungsbereich

Stufen zum Bachlauf

Erholungsbereiche

Uferweg

# Bereich Mustergärten GaLaBauVerband - Leitbilder

Mustergarten mit Wasserspiel

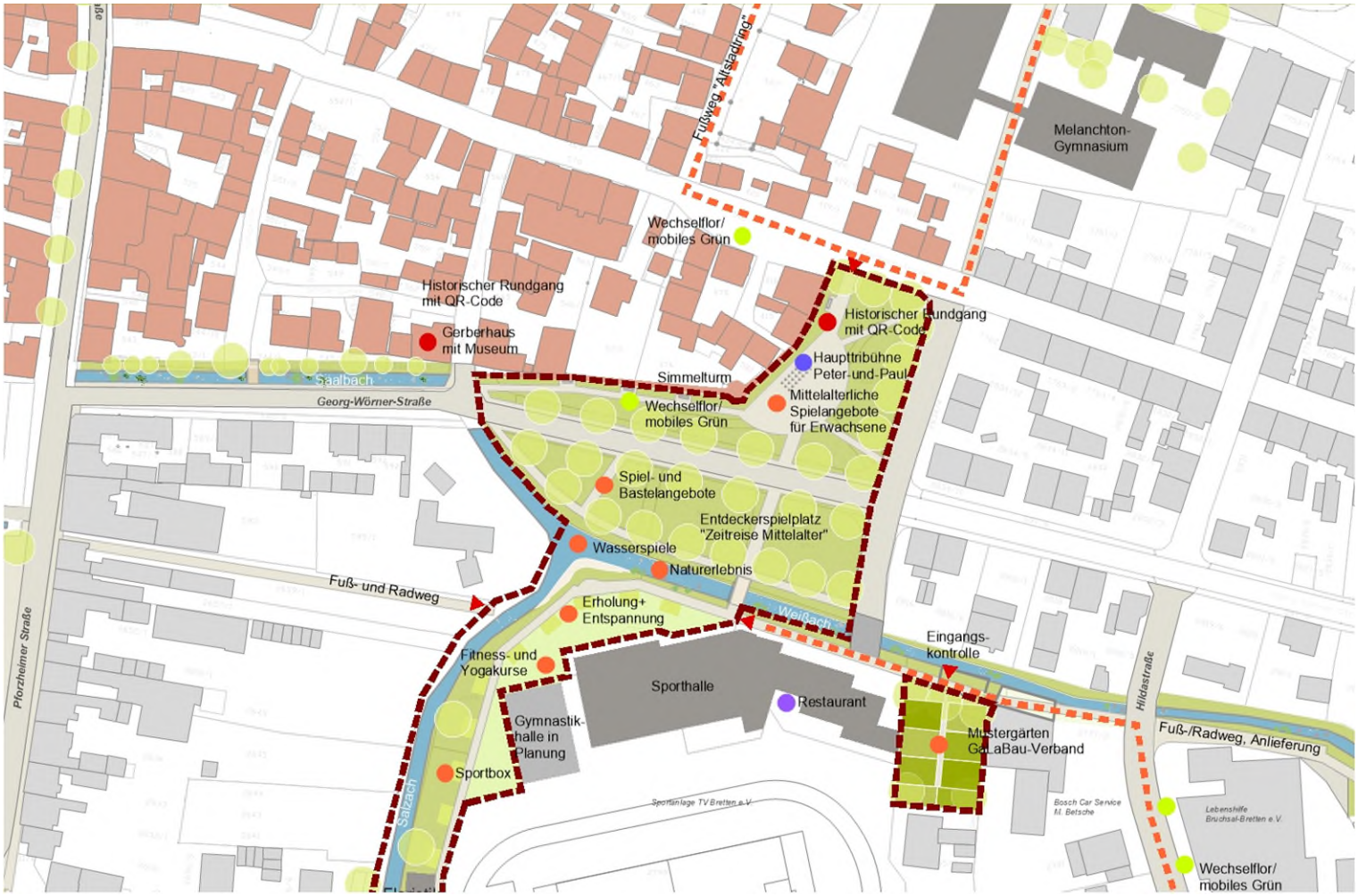
Mustergarten mit Pavillon

Mustergarten mit Pergola

Mustergarten mit Feuerstelle

# Bereich Bewegungspark / Mündung - Daueranlage

# Bereich Withumanlage / Simmelturm - Gartenschau



# Bereich Withumanlage - Leitbilder

Entdeckerspielplatz Zeitreise Mittelalter

Rollenspiel Dorfplatz Zeitreise Mittelalter

Rollenspiel Marktplatz Zeitreise Mittelalter

Spielanlage eingebettet unter  Bäumen

# Bereich Park am Simmelturm - Leitbilder

Malerische Sitzplätze entlang der Stadtmauer

Wasserspiel Bodensprudler

Boulespielfeld

Schachfeld

# Bereich Park am Simmelturm - Leitbilder

Mittelalterliche Spielstationen für Groß und Klein

Freilichtbühne für ‚Schlacht um Brettheim' während Peter-und-Paul-Festtagen

# Bereich Withumanlage / Simmelturm - Daueranlage

# Bereich Husarenbaum / Uferpark - Gartenschau

# Bereich Husarenbaum - Leitbilder

Mobile Pumptrack für Bikes und Skooter

Testverleih für Hooverboard

Testverleih für Lastenräder, E-Bikes, Radanhänger,…

Kiddy-Kartbahn

# Bereich Uferpark - Leitbilder

Entspannung und Naturerlebnis  am Ufer

Ruhebereiche mit Himmelsliegen

Uferbegleitender Fuß- und Radweg

Hochwasserschutz durch Uferaufweitung

# Bereich Husarenbaum / Uferpark - Daueranlage

# Bereich Sporgasse / Stadtpark

Bewerbung Machbarkeitsstudie 2019

# Bereich Stadtpark der Generationen - Gartenschau

1. Bebauungsvorschlag / Arbeitsstand Baldauf Architekten und Stadtplaner

# Bereich Stadtpark der Generationen / Rosengarten- Leitbilder

Stadtplatz mit Pergola

Treppenanlage mit Aussichtsbalkon und Sitzstufen

Rosengarten, historische Ansichtskarte

Rosengarten

# Bereich Stadtpark der Generationen - Leitbilder

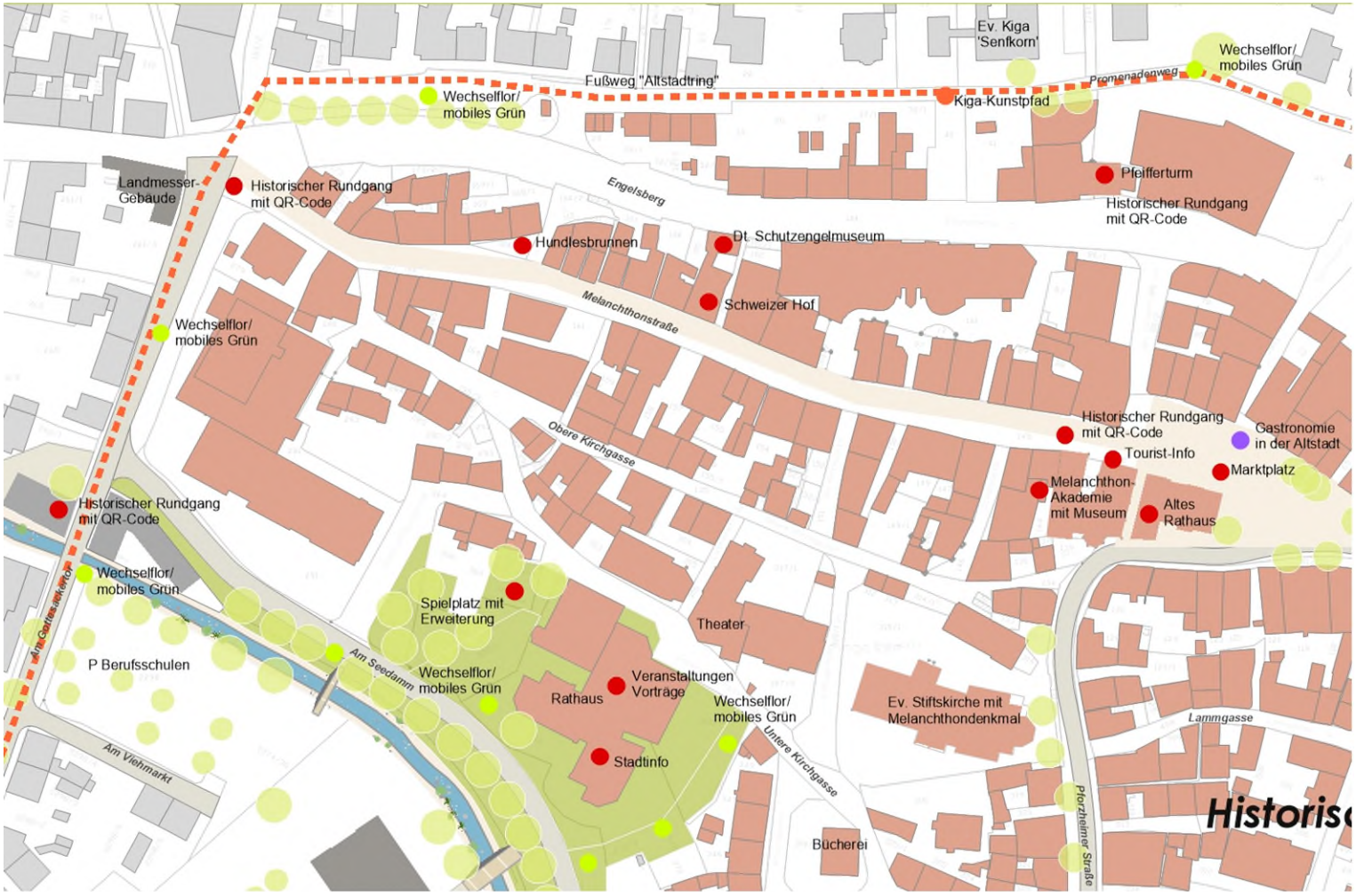
Sommer im Park

Kleinkunstbühne

Ausstellung Friedhofsgärtner + Steinmetze

Ökumenischer Kirchenbeitrag

# Altstadtrundgang über Promenadenweg - Gartenschau



# Altstadtrundgang über Promenadenweg - Leitbilder

Rundgang über Panoramaweg

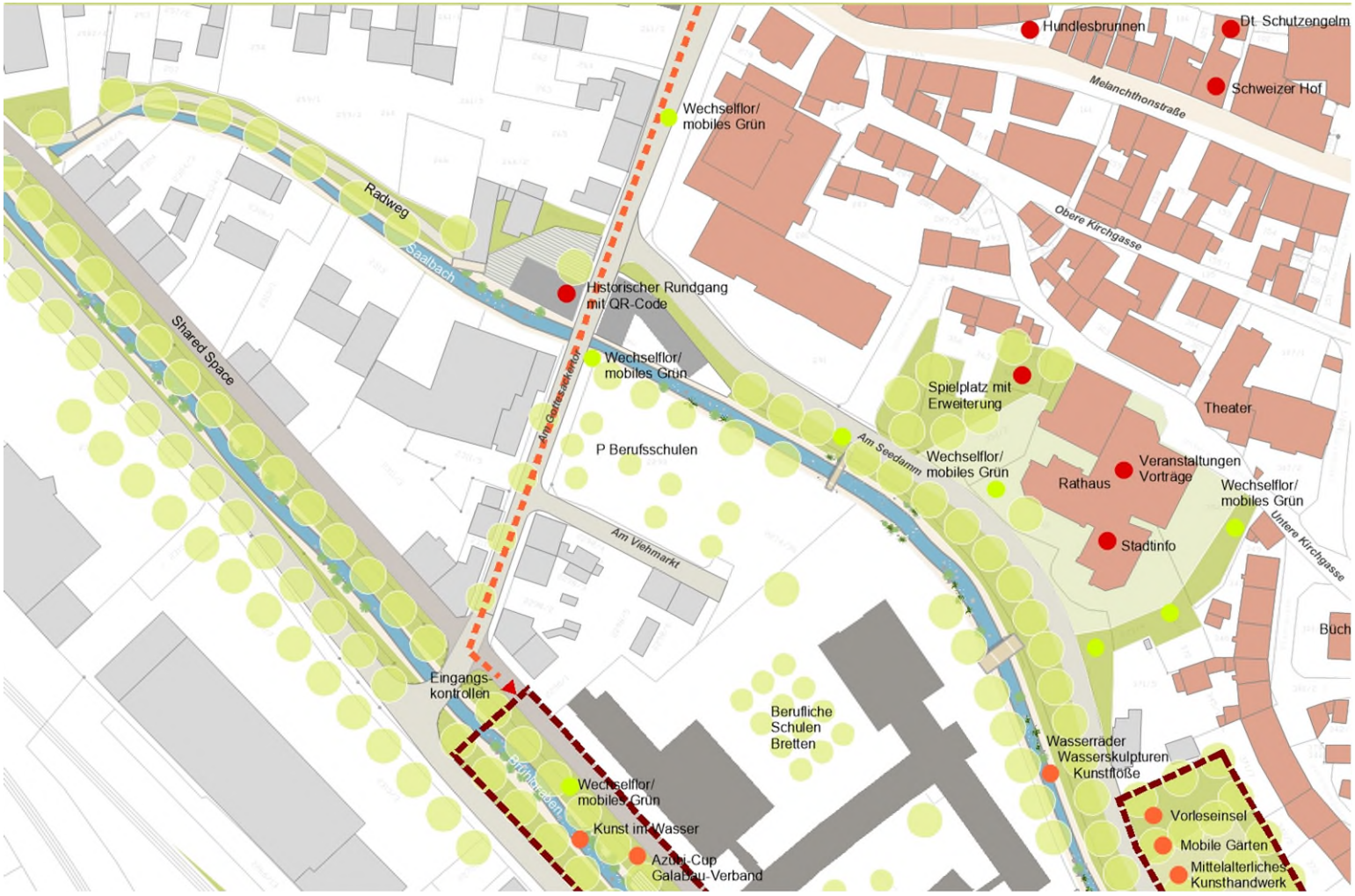
Selbstgeführter Altstadtrundgang mit QR-Code

Mobiles Grün als Wegmarken

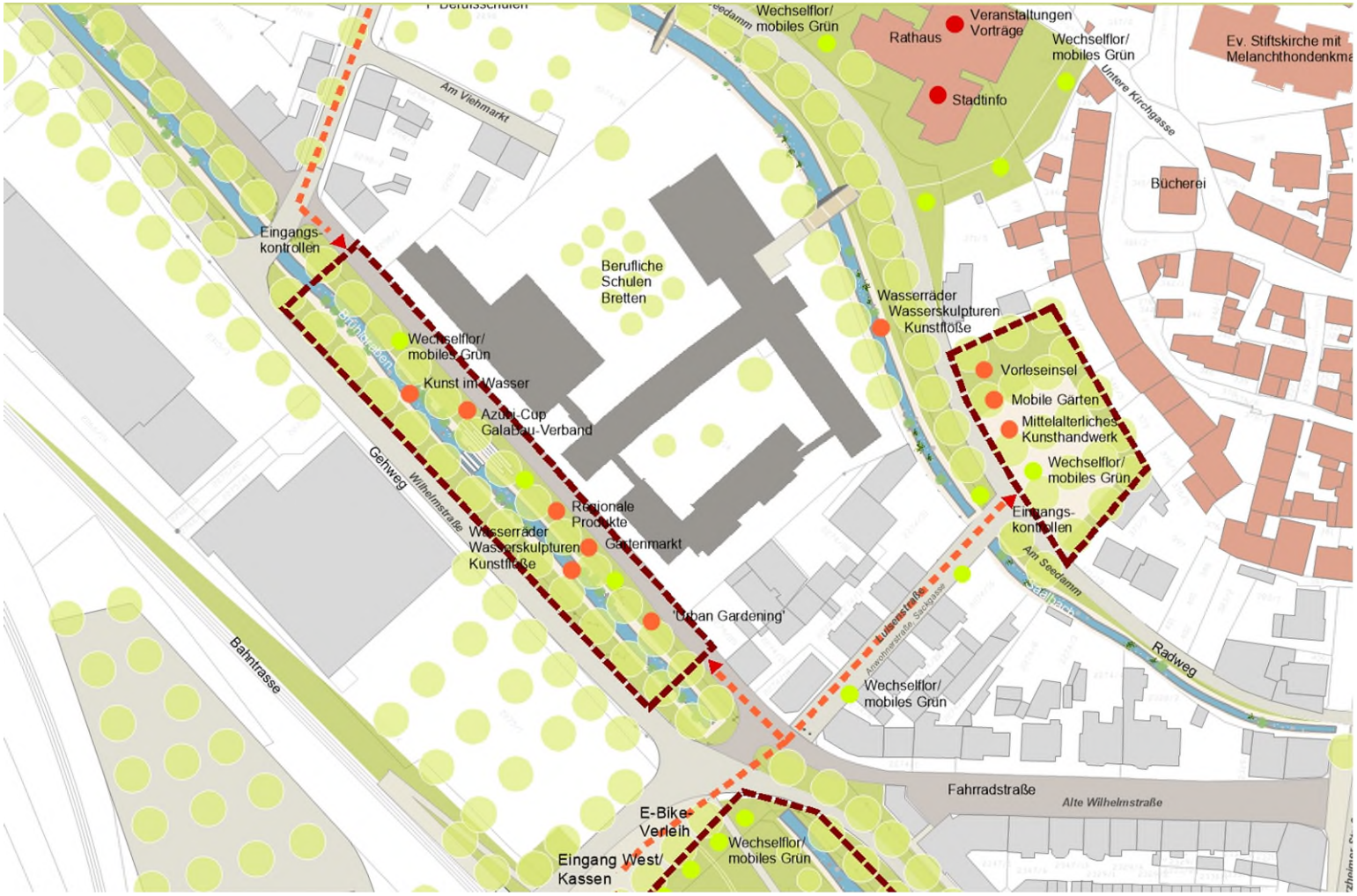
# Bereich Berufliche Schulen

Bewerbung Machbarkeitsstudie 2019

# Bereich Berufliche Schulen - Gartenschau

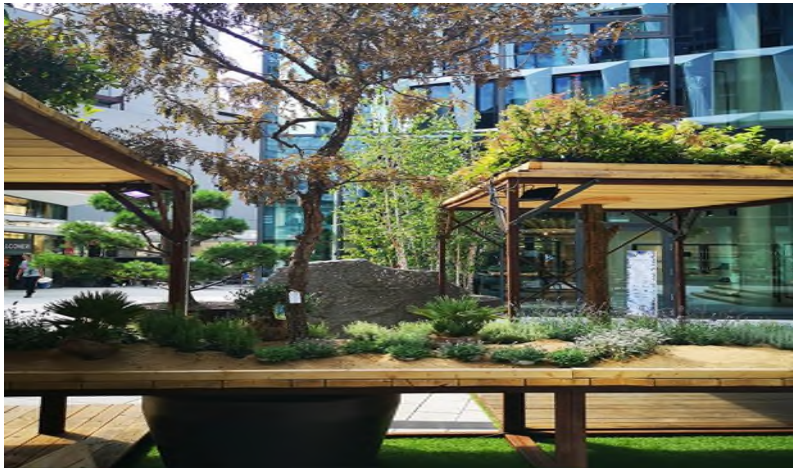


# Bereich Wilhelmstraße / Am Seedamm - Gartenschau



# Bereich Parkplatz Am Seedamm - Leitbilder

Gärten auf Zeit



Temporäre Gartenräume

Temporärer Stadtstrand

Wechselflor / mobiles Grün

# Bereich Wilhelmstraße - Leitbilder

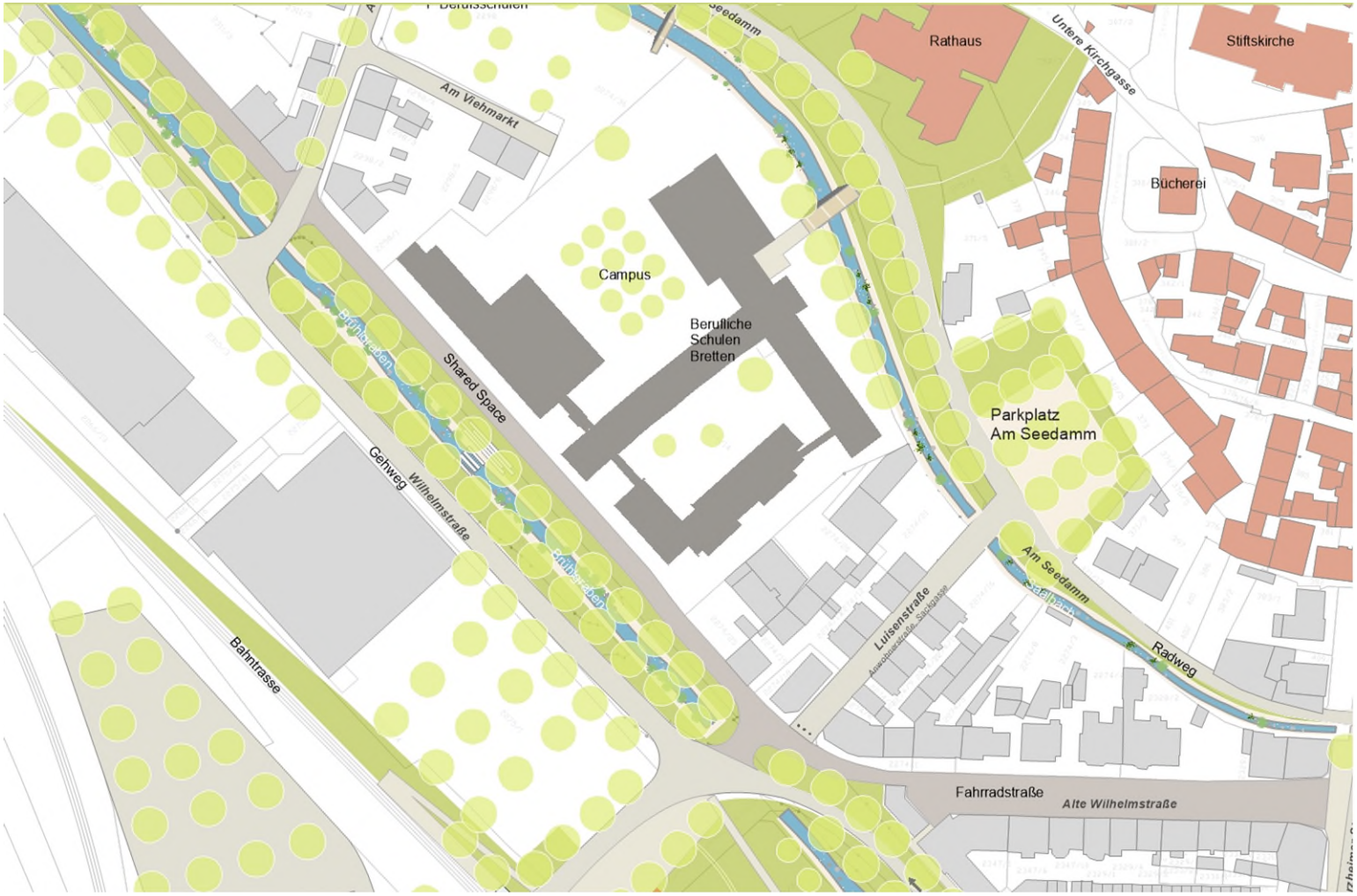
Shared Space, gleichberechtigte Bewegungsformen

Erweiterung Grünfläche, erlebbare Uferbereiche

Gartenmarkt, Regionale Produkte

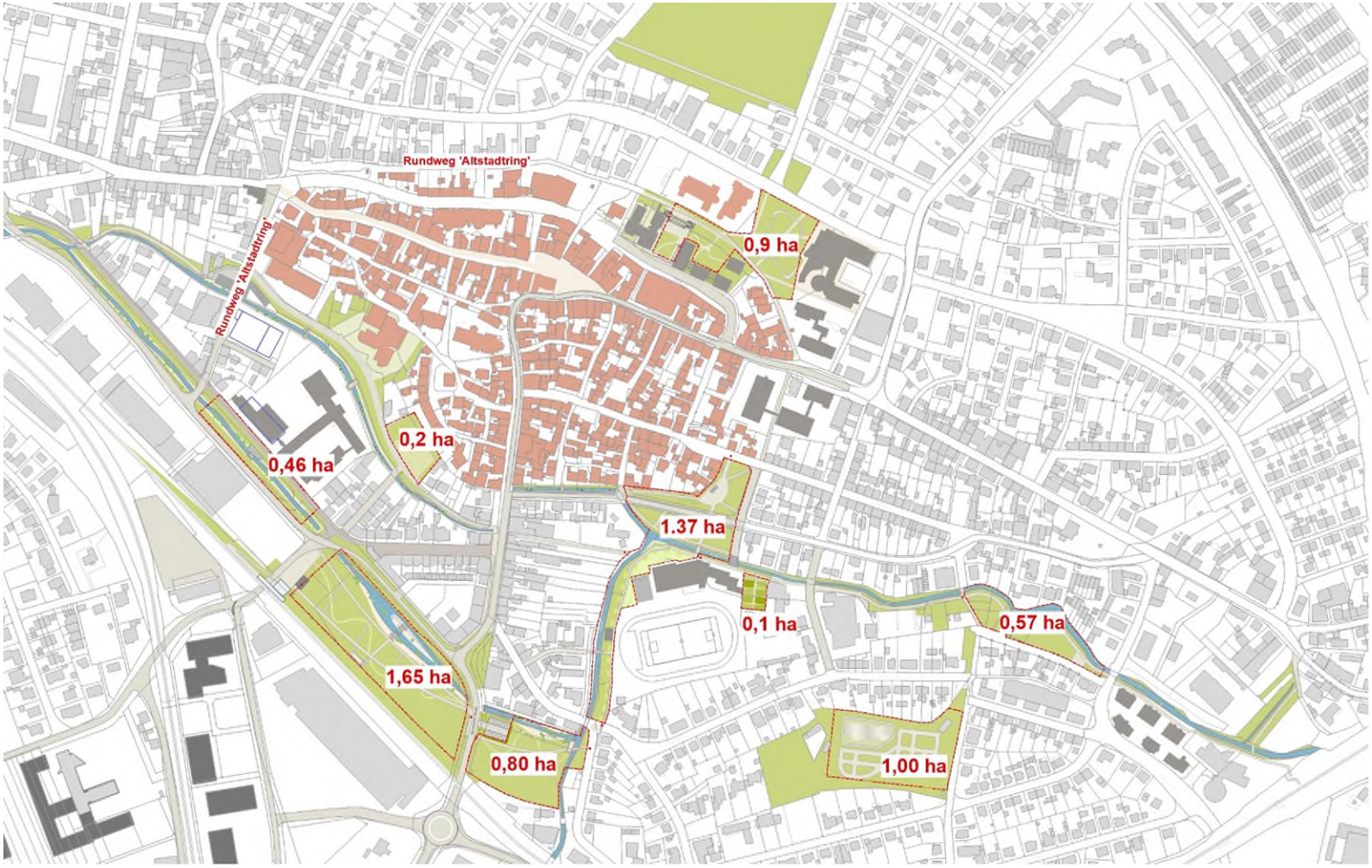
Garten-Cup für Auszubildende des GalaBau-Verbandes

# Bereich Wilhelmstraße / Am Seedamm - Daueranlage



# Gesamtfläche Gartenschau Bretten 2031

**Abgegrenzte Bereiche Gesamt:** **~ 7,05 ha**



# Einbindung der Stadtteile

- Präsentation der Stadtteile auf dem Gartenschaugelände

  Prägnante Gebäude und Infrastruktureinrichtungen auf Bannern

  Präsentation von Vereinen

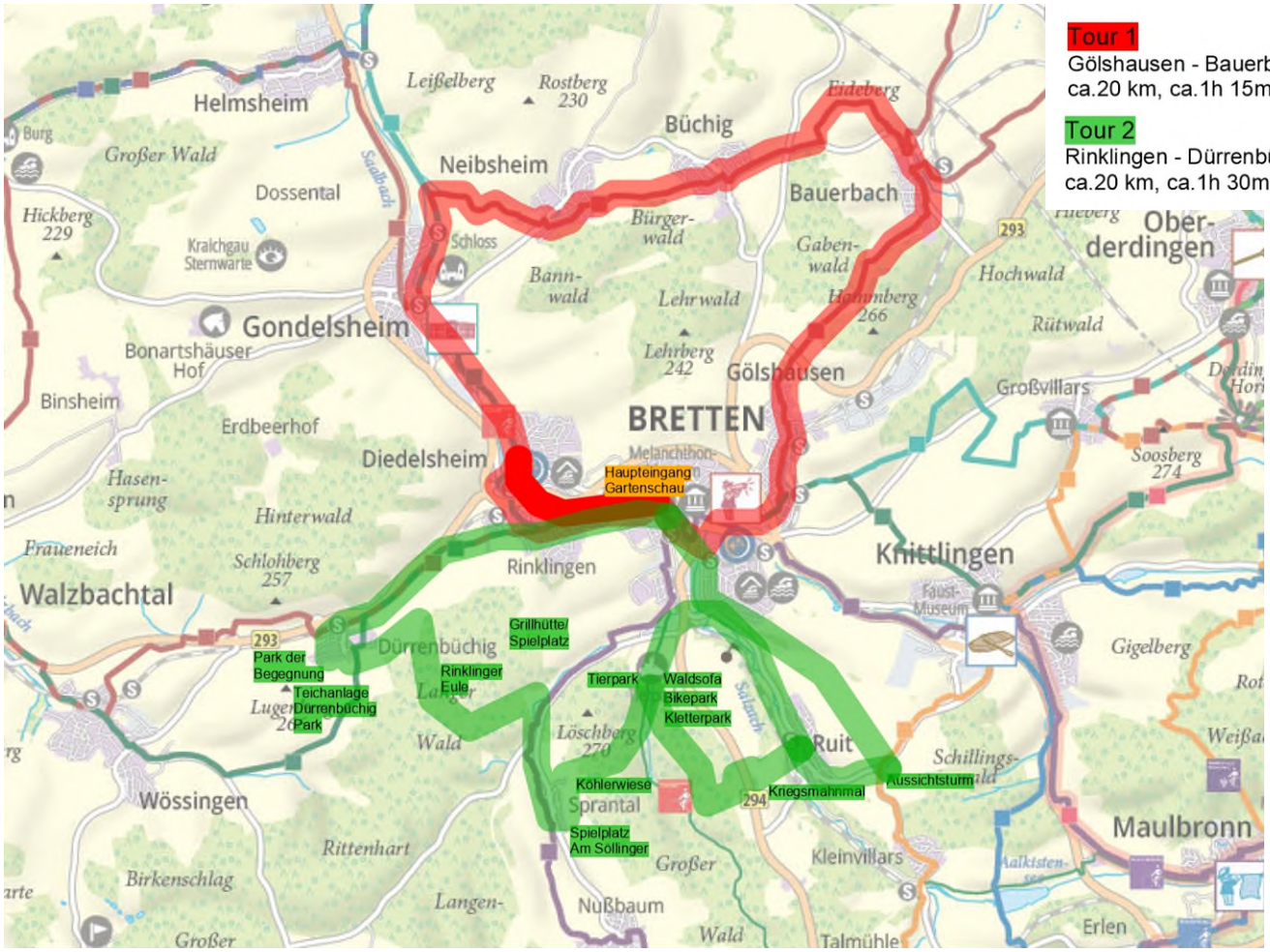
- Aufnahme der örtlichen Feste und Veranstaltungen in den Gartenschau-Veranstaltungskalender

- Einbeziehung stadtteilverbindender Rad- und Wander-Rundwege

  Angebot von geführten Touren in die Stadtteile

- Verbindende Kunstelemente an den Ortseingängen und entlang der Rundwege

# Einbindung Stadtteile - Radwegekonzept




**Tour 1**
Gölshausen - Bauerbach - Büchig - Neibsheim - Diedelsheim
ca.20 km, ca.1h 15min

**Tour 2**
Rinklingen - Dürrenbüchig - Sprantal - Ruit
ca.20 km, ca.1h 30min

Anbindung an überörtliche Radwege

Prüfung Standorte für Kunstinstallationen

# Einbindung der Umgebung

- Einbindung lokaler Freizeitattraktionen wie Tierpark, Kletterwald, Burgwäldle,…
- Ausweisung von Wohnmobilstellplätzen
- Einbindung in überregionale Rad- und Wanderwege

# Positive Effekte einer Gartenschau

- Aufwertung bestehender Grünanlagen und Infrastruktur, Schaffung neuer Grünanlagen
- Verbesserung des Stadtklimas und nachhaltige ökologische Aufwertung von Flächen
- Eröffnung von Möglichkeiten der Stadtsanierung und der Stadtentwicklung
- Einbindung von bereits umgesetzten städtebaulichen Maßnahmen
- Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Renaturierung von Gewässern
- Verbesserung des Lebens- und Wohnumfeldes, Steigerung der Lebensqualität
- Schaffung und Aufwertung von Fuß- und Radwegeverbindungen
- Beschleunigung von städtebaulichen, infrastrukturellen und grünordnerischen Maßnahmen

# Positive Effekte einer Gartenschau

- Förderung des überregionalen Bekanntheitsgrades der Kommune
- Positives Image für die Kommune / Positionierung als moderner, nachhaltiger und zukunftsfähiger Standort
- Positive Tourismusentwicklung
- Förderung der regionalen Identität und Bindung durch bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement
- Positive wirtschaftliche Effekte, z.B. für Gastronomie und Einzelhandel sowie Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau, Gewässerbau etc.
- Allgemeiner Entwicklungsschub für die Kommune durch Gartenschau als Impulsgeber

# Statistik

- Besucherzahlen

| | | |
|---|---|---|
| Besucherprognosen Bretten (Dauer 150 Tage): | 450.000 | (3.000 /Tag) |
| Eppingen (Dauer 136 Tage): | 400.000 | (2.941 /Tag) |
| Bad Herrenalb (Dauer 121 Tage): | 380.000 | (3.140 /Tag) |
| Mühlacker (Dauer 128 Tage): | 570.000 | (4.453 /Tag) |

- Geschätzte Verweildauer je Besucher auf der Gartenschau Bretten 2031

  Reine Gehzeit Rundweg: ca. 1,5 Std  Gesamtverweildauer: ca. 4-5 Std

- Bewirtungsausgaben pro Person

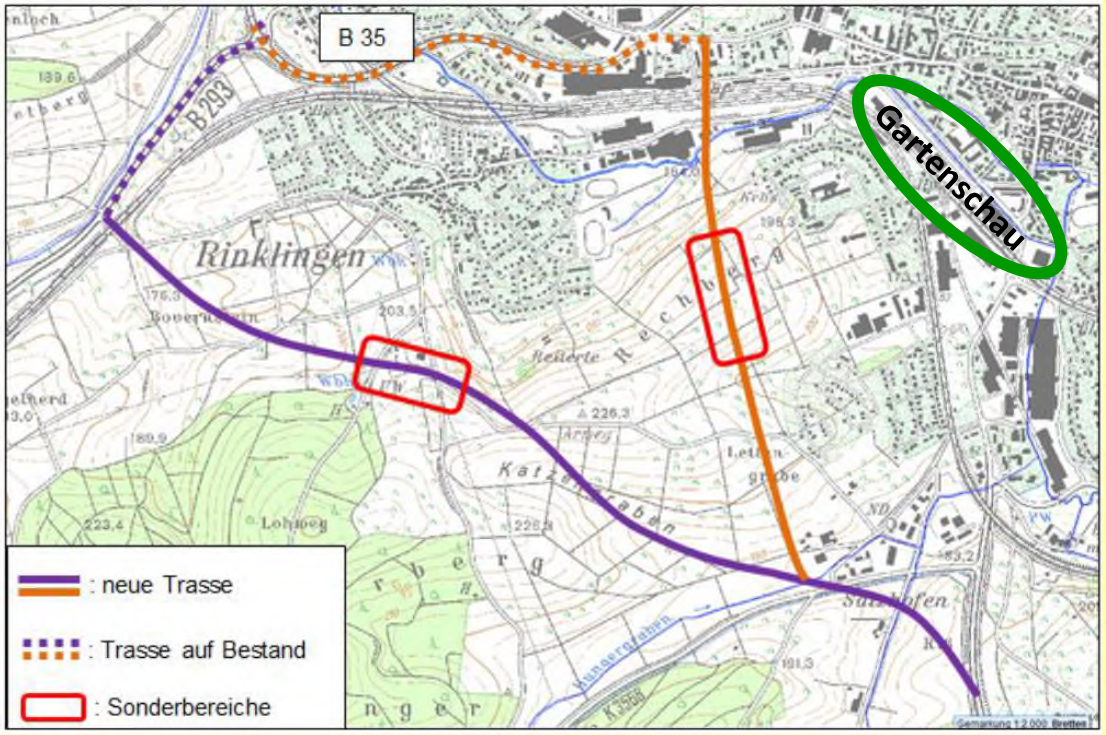
  ca. 30 – 40 €  - Vorteil auch für die heimische Gastronomie

# Offene Fragerunde

## Fragen - Ideen - Anregungen

# Mobilitätskonzept

Prämisse – Geplante B 294 Südumfahrung Bretten




**Bürgerinformation 11.07.2022 (Fazit Regierungspräsidium):**

- Teilumfahrung: aus umweltfachlicher Sicht geringere Beeinträchtigungen in einzelnen Schutzgütern zu erwarten.
- Südumfahrung: schalltechnisch die bessere Variante.
- Südumfahrung: wirtschaftlicher in der Unterhaltung und Herstellung.
- Südumfahrung: setzt Zielsetzung der Verkehrsentlastung Brettens ganzheitlicher um.
- Teilumfahrung: verkehrlich nicht vertretbar – Qualitätsstufe wird nicht erreicht.

Als **Vorzugsvariante** wird die **Südumfahrung** Bund und Land **vorgeschlagen.**

**Aktueller Stand**

Planungsstand:
Vorplanung
Scoping-Verfahren

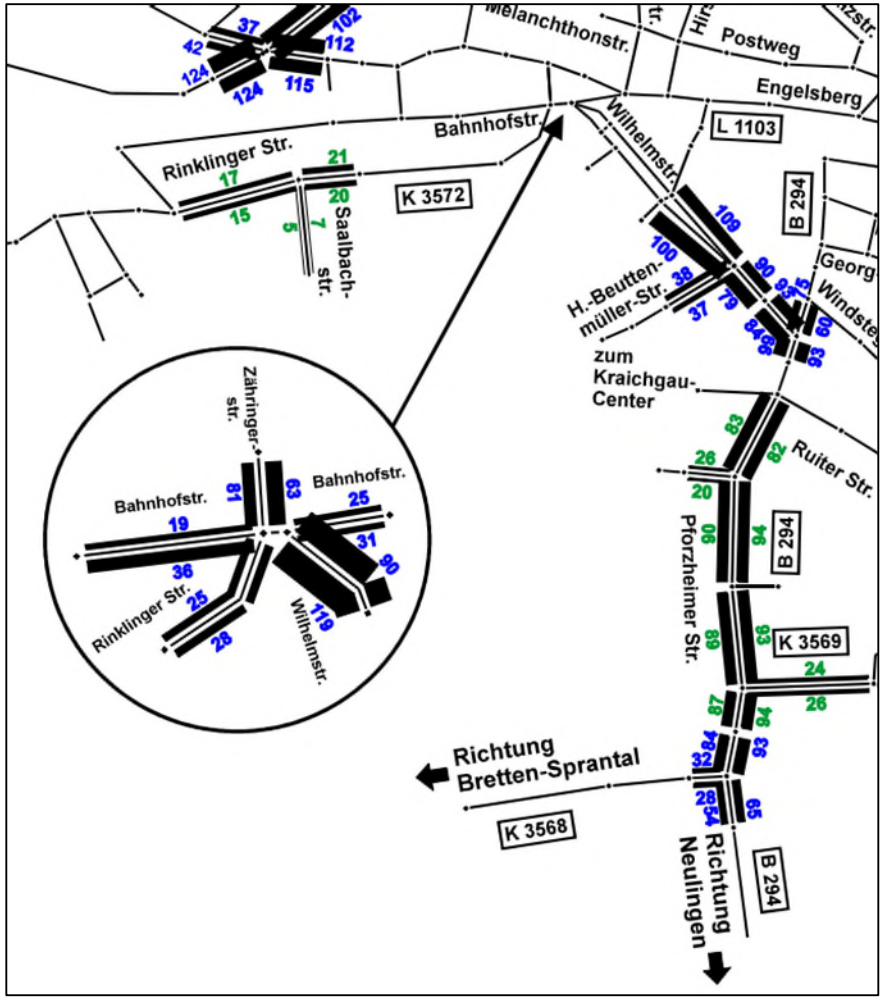
**2 Planfälle:**

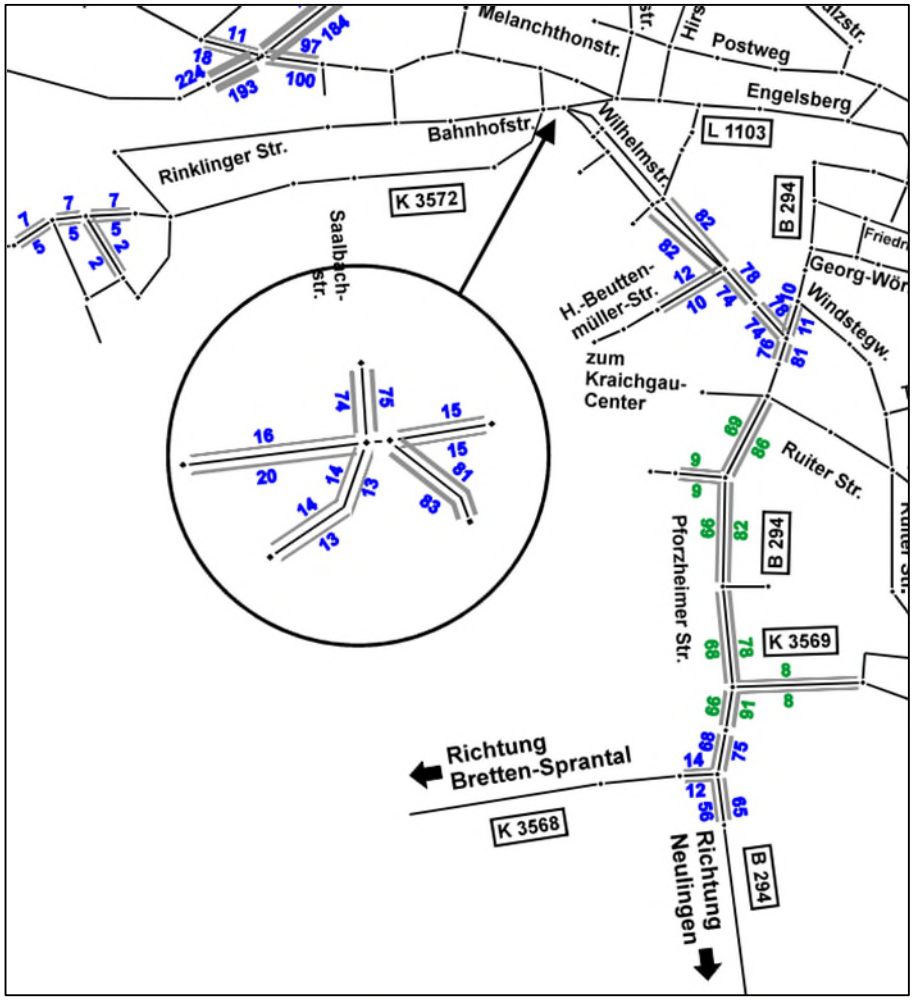
**Südumfahrung (blau)**

**Teilumfahrung (braun)**

# Mobilitätskonzept

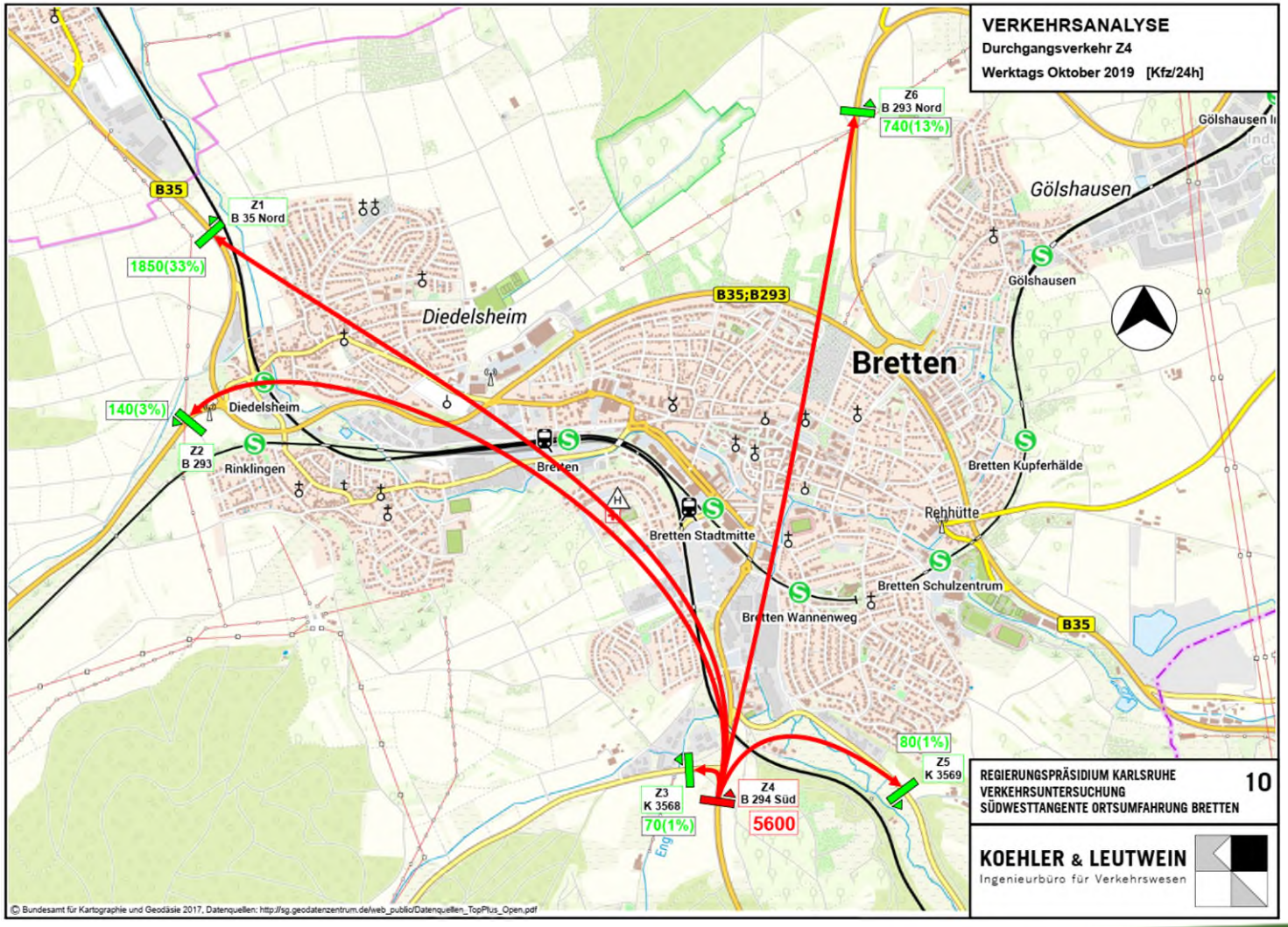
Verkehrsbelastungen 2019



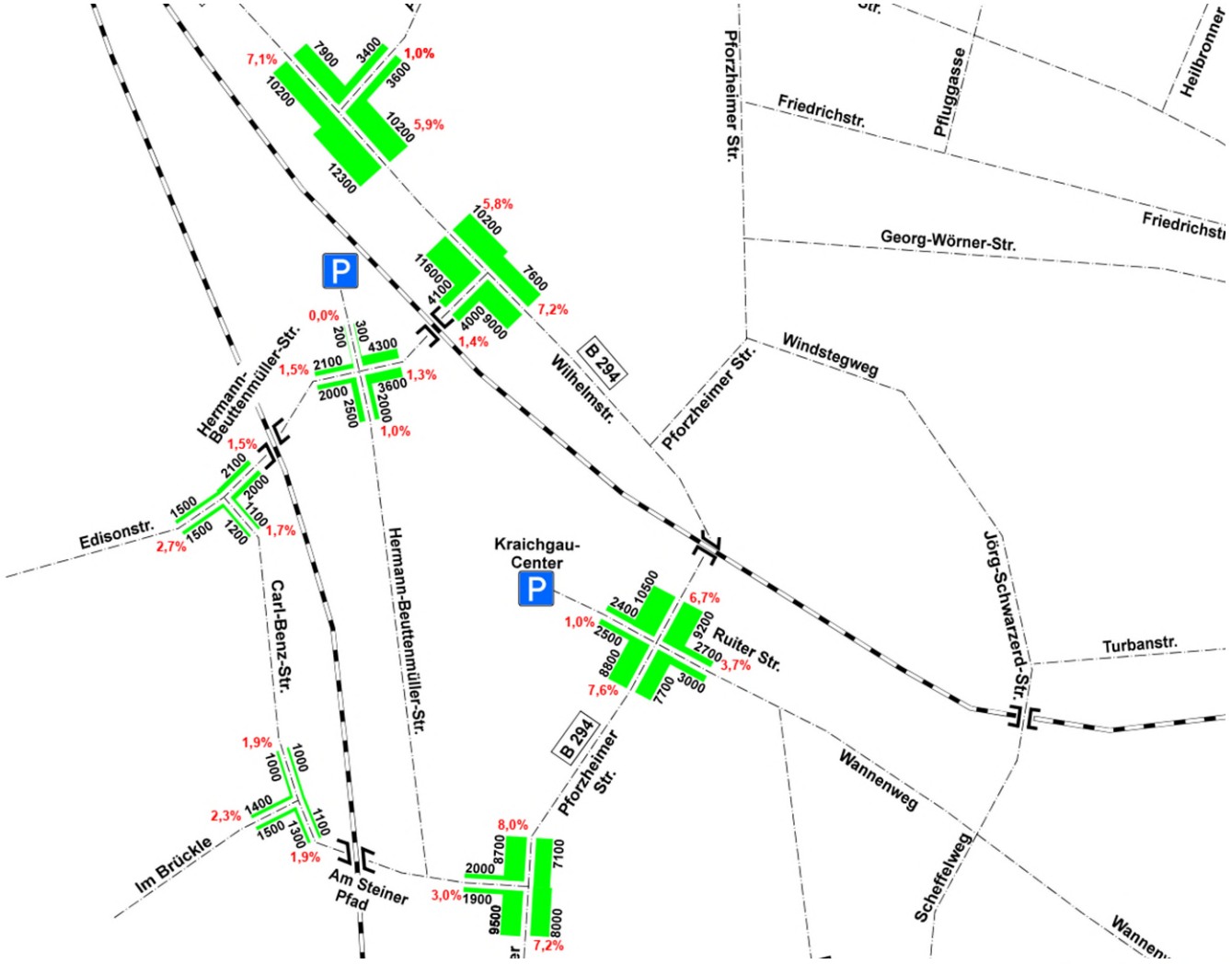
# Mobilitätskonzept

## Durchgangsverkehr



# Mobilitätskonzept

## Verkehrsbelastungen 2024



# Mobilitätskonzept

## Besucherprognose Bretten

| Besucher Prognose | Besucher / Tag | Tage | Besucher |
|---|---|---|---|
| Defensives Szenario | 2.300 | 142 | 326.600 |
| Mittleres Szenario | 3.200 | 142 | 454.400 |
| Offensives Szenario | 4.200 | 142 | 596.400 |

| Ausrichter | Jahr | Besucher | Fläche in ha | Tage | WE | Besucher / Tag |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Balingen | 2023 | 487.000 | 14 | 143 | 21 | 3.406 |
| Eppingen | 2022 | 400.000 | 11 | 136 | 20 | 2.941 |
| Remstal | 2019 | 2.000.000 | 26 | 164 | 24 | 12.195 |
| Bad Herrenalb | 2017 | 380.000 | 7,7 | 121 | 18 | 3.140 |
| Mühlacker | 2015 | 570.000 | 10 | 128 | 19 | 4.453 |
| Sigmaringen | 2013 | 700.000 | 10 | 128 | 19 | 5.469 |
| Horb am Neckar | 2011 | 340.000 | 9 | 122 | 18 | 2.787 |
| Rechberghausen | 2009 | 240.000 | 16 | 115 | 17 | 2.087 |
| Rheinfelden | 2007 | 100.000 | 8 | 86 | 13 | 1.163 |
| Ladenburg | 2005 | 200.000 | 24 | 135 | 20 | 1.481 |
| Tuttlingen | 2003 | 255.000 | 7 | 93 | 14 | 2.742 |
| **Summe / Mittelwert** | | **515.636** | **13** | **125** | **18** | **3.806** |
| **Summe / Mittel (ohne Remstal)** | | **367.200** | **12** | **121** | **18** | **2.967** |

| Verteilung Besucheraufkommen | | |
|---|---|---|
| | Anteil | Besucher / Tag |
| Gesamtbesuche offensiver Prognosewert | | 596.400 |
| davon am Wochenende | 38% | 226.632 |
| Samstag (21x) | 20% | 119.280 |
| Sonntag (21x) | 18% | 107.352 |
| mittlerer Samstag | 1/21 | 5.680 |
| Bemessungszuschlag | 20% | 1.136 |
| Bemessungssamstag | | 6.816 |
| Spitzentage mit Veranstaltungen mit ca. 8.000-12.000 Besucher | ca. 5 - 10 | 10.000 |
| davon am Werktag Mo-Fr | 62% | 369.768 |
| mittlerer Werktag Mo-Fr (100 Tage) | | 3.698 |
| Bemessungszuschlag | 20% | 740 |
| Bemessungswerktag | | 4.437 |

# Mobilitätskonzept

Ansätze Modal Split pauschaliert

| MIV Anteile | Kfz | ÖV | Reisebus | Fuß / Rad | Summe |
|---|---|---|---|---|---|
| unteres Szenario | 80% | 5% | 10% | 5% | 100% |
| mittleres Szenario | 72% | 10% | 12% | 6% | 100% |
| oberes Szenario | 64% | 15% | 14% | 7% | 100% |

| | | |
|---|---|---|
| Bemessungssamstag | gerundet | 6.800 |

| | | |
|---|---|---|
| Bemessungswerktag | gerundet | 4.400 |

| | | |
|---|---|---|
| Spitzentage mit Veranstaltungen mit ca. 8.000-12.000 Besucher | ca. 5 - 10 | 10.000 |

# Mobilitätskonzept

Verkehrserzeugung Bemessungstage – Wege je Verkehrsart

| Ansätze MIV | Besucher | Wege | Besetzungsgrad | MIV-Anteil | Fahrten MIV |
|---|---|---|---|---|---|
| Werktag | 4.400 | 2 | 2,2 | 72% | 2.880 |
| Samstag | 6.800 | 2 | 2,5 | 72% | 3.917 |

| | | |
|---|---|---|
| Bemessungswerktag | Ziel-/Quellverkehr | 1.440 |

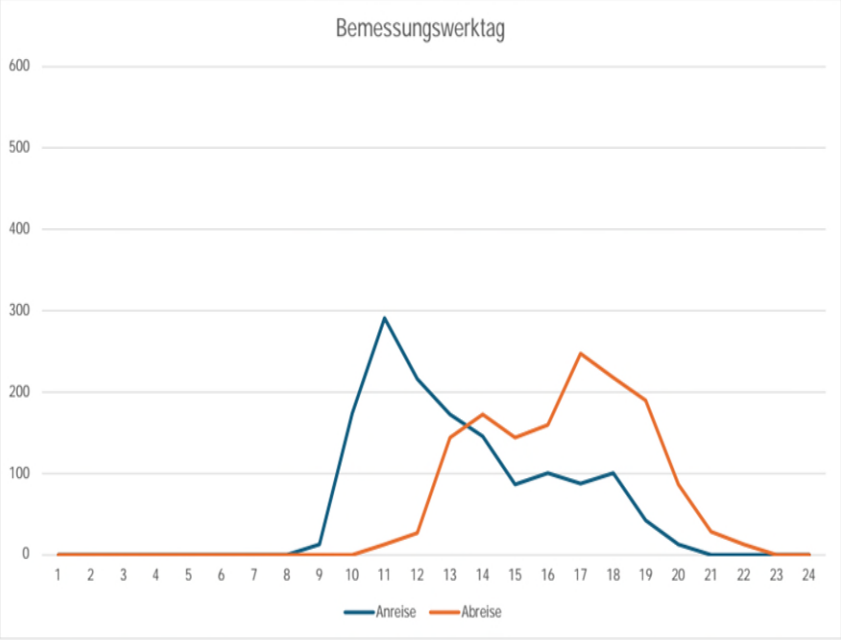
| | | |
|---|---|---|
| Bemessungssamstag | Ziel-/Quellverkehr | 1.958 |

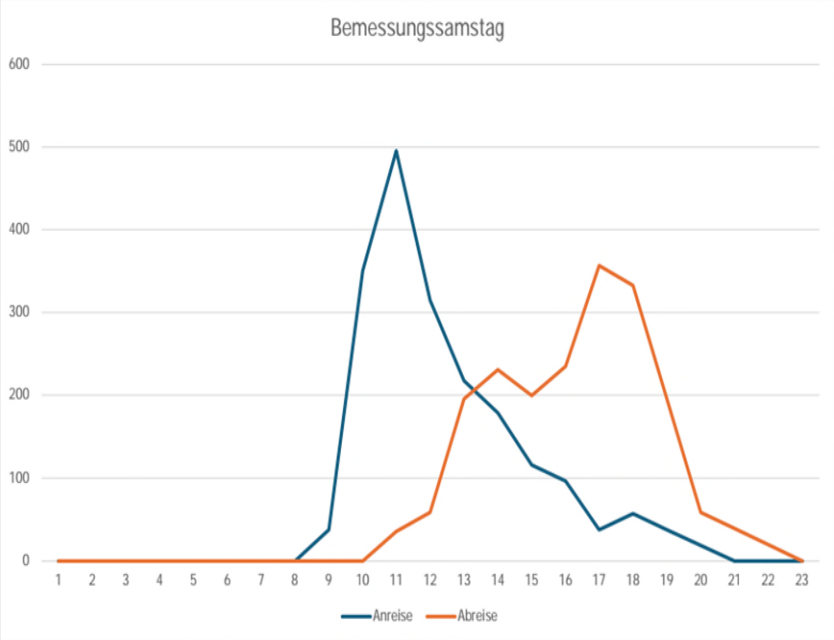
| einfache Fahrten | Kfz | ÖV | Reisebus (40 Personen) | Fuß / Rad |
|---|---|---|---|---|
| mittleres Szenario | 72% | 10% | 12% | 6% |
| Bemessungswerktag | 1.440 | 440 | 13 | 264 |
| Bemessungssamstag | 1.958 | 680 | 20 | 408 |

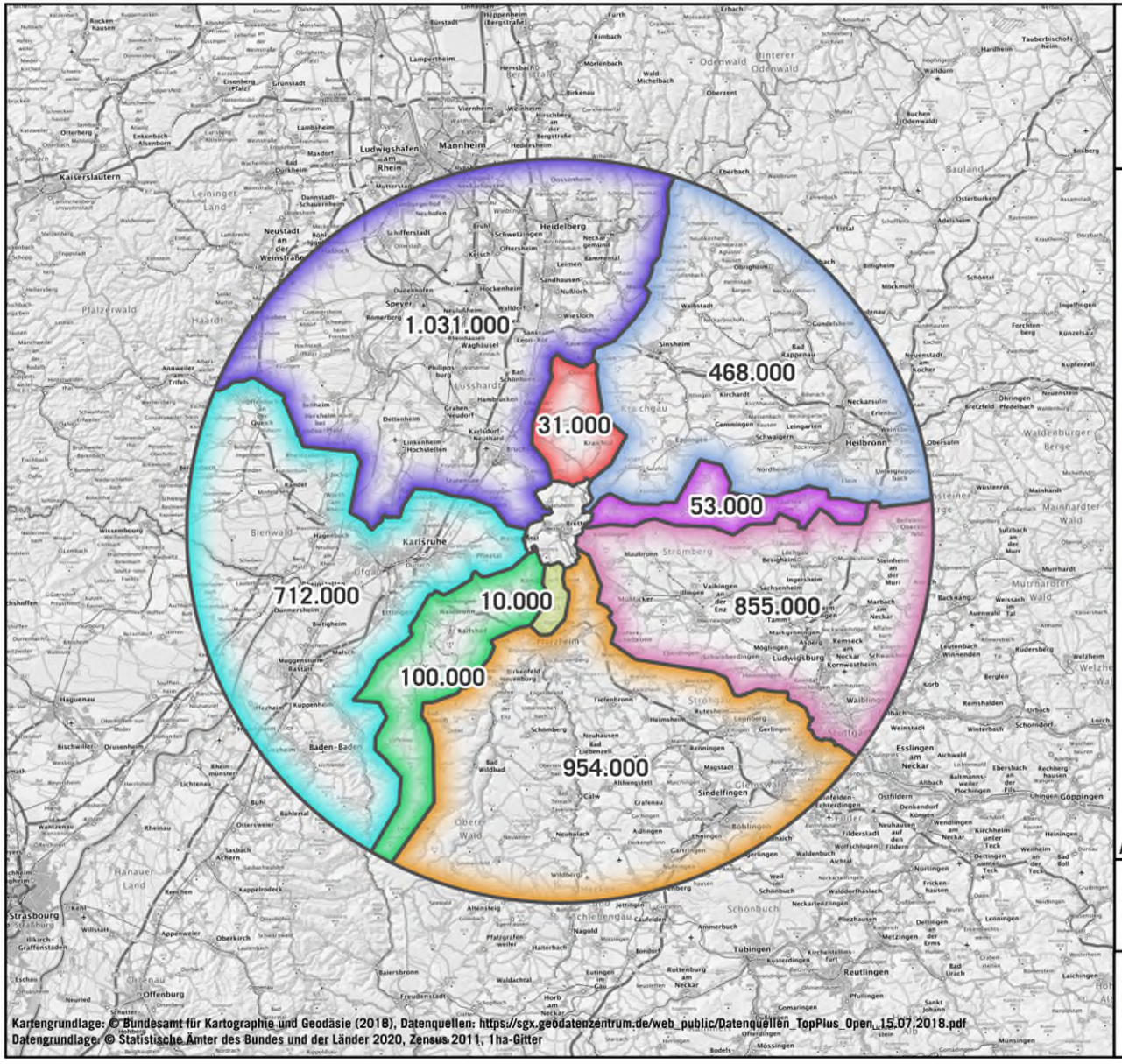
# Mobilitätskonzept

Verkehrserzeugung Fahrten Kfz – Verteilung über den Tagesverlauf

| Fahrten Kfz: | | |
|---|---|---|
| - Werktag | Z+Q | 2.880 |
| - Samstag | Z+Q | 3.917 |






**EINZUGSGEBIETE 50km LUFTLINIE MIT SUMME DER EINWOHNER**

**(insgesamt 4.214.000 Einwohner)**

Eintrittspunkt der schnellsten Route

- B 293 aus Richtung Oberderdingen-Flehingen
- B 293 aus Richtung Walzbachtal-Wössingen
- B 294 aus Richtung Neulingen-Bauschlott
- B 35 aus Richtung Gondelsheim
- B 35 aus Richtung Knittlingen
- L 1103 aus Richtung Oberderdingen-Großvillars
- K 3503 aus Richtung Kraichtal-Oberacker
- K 3567 aus Richtung Königsbach-Stein
- K 3568 aus Richtung Neulingen-Nußbaum

Auf DIN A3 in Maßstab 1:500.000 05/2024

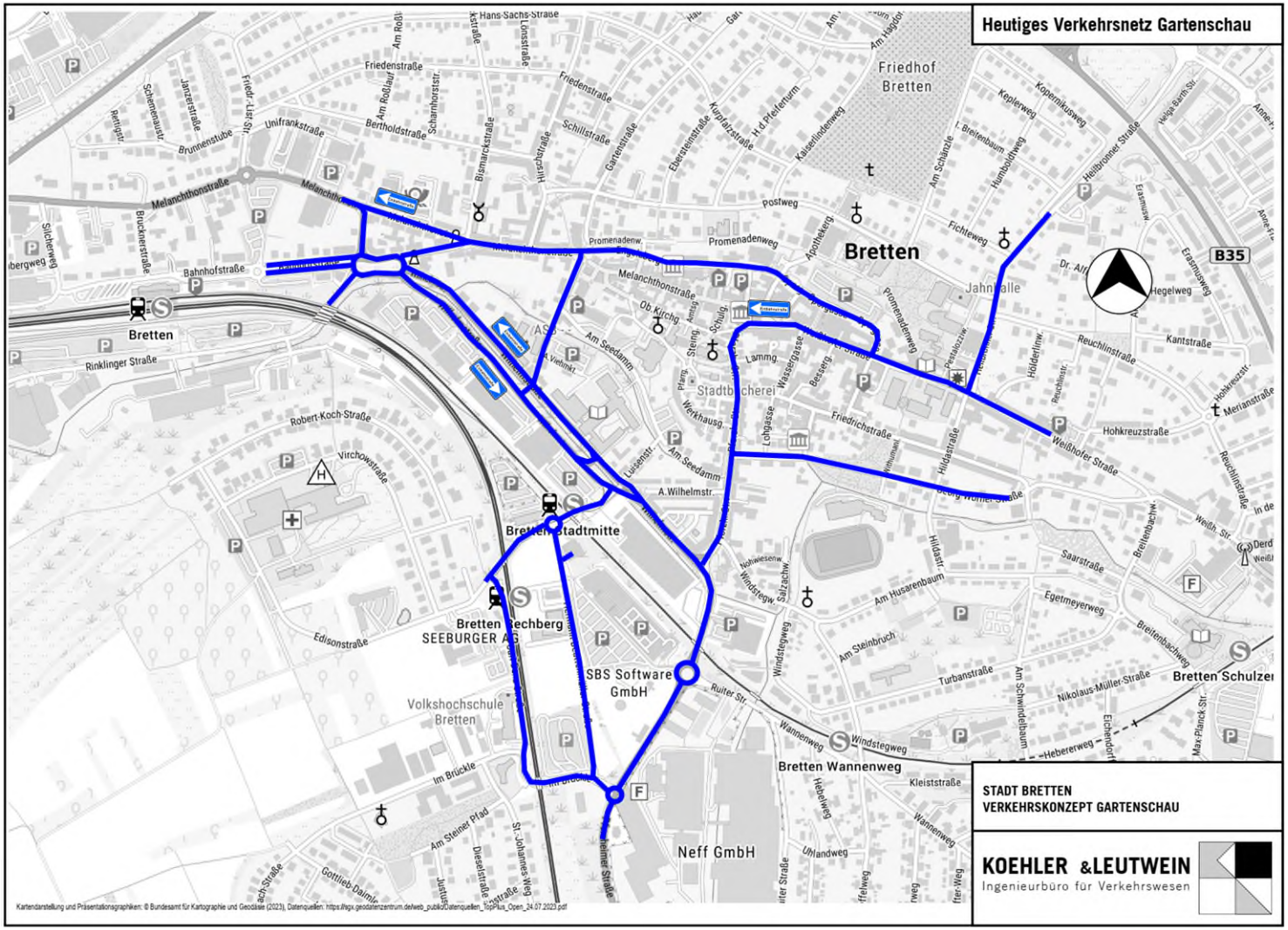
STADT BRETTEN
VERKEHRSKONZEPT GARTENSCHAU 9.9

KOEHLER & LEUTWEIN
Ingenieurbüro für Verkehrswesen

Kartengrundlage: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2018), Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open_15.07.2018.pdf
Datengrundlage: © Statistische Ämter des Bundes und der Länder 2020, Zensus 2011, 1ha-Gitter

# Mobilitätskonzept

heutige Verkehrsführung



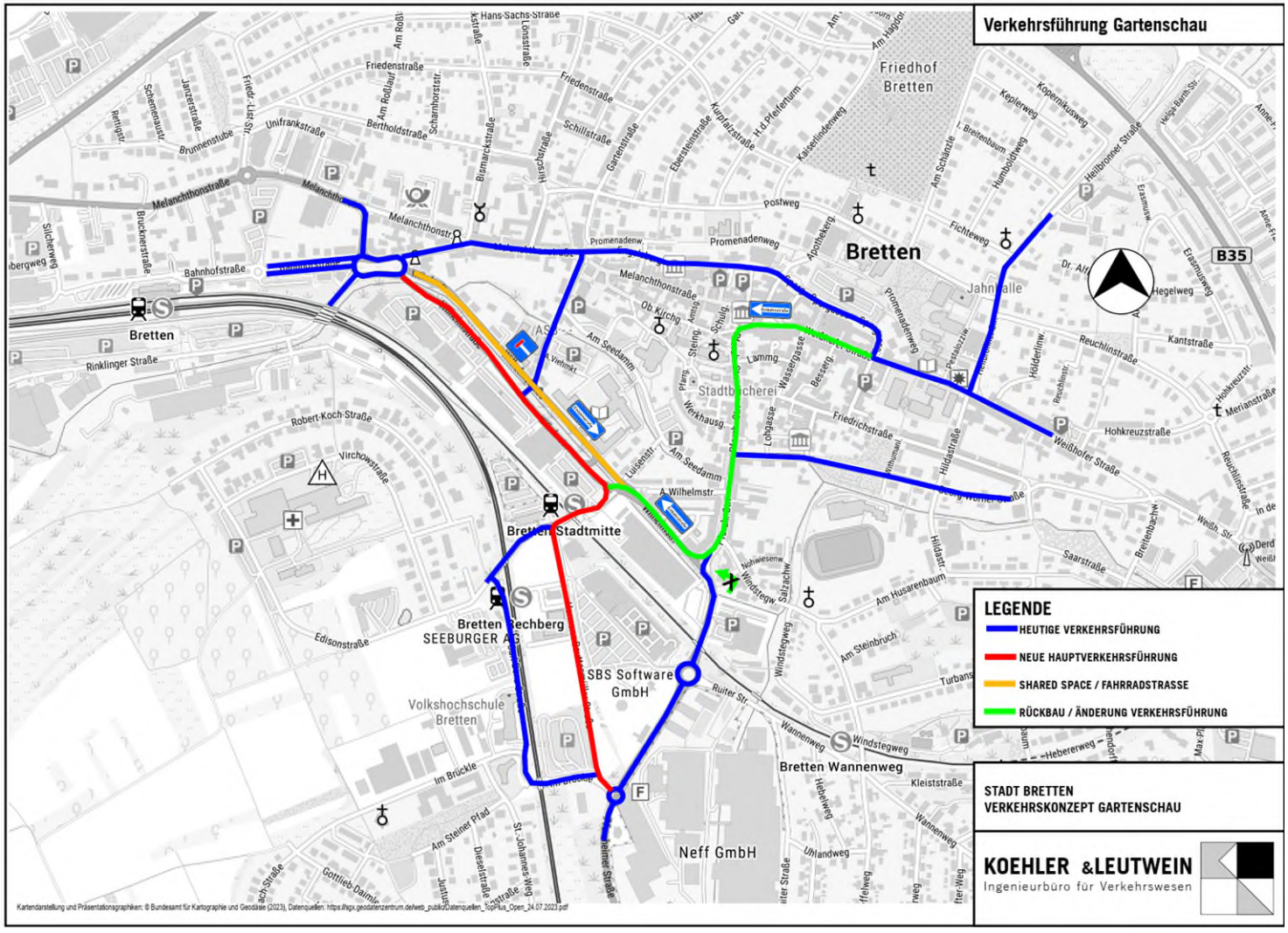
# Mobilitätskonzept

wichtige Eckpunkte

- Optimierte Verknüpfung Zentrum – Gartenschaubereich durch Verlagerung Verkehr auf Südseite – weniger Lärm für die Anwohner
- Reduzierung der Fahrstreifen in der Wilhelmstraße von 4 auf 2
- Schaffen einer direkten Radverkehrsachse über die Wilhelmstraße
- Im Endzustand nahezu verkehrsfreier Bereich zwischen Pforzheimer Straße und Hermann-Beuttenmüller-Str.
- Interimslösung vor Realisierung der Südumfahrung erforderlich
- Detaillierte Ausarbeitung der notwendigen Ausbaumaßnahmen incl. Abstimmung mit RP
- Abstimmung Sperrung Durchgangsverkehr SV > 3,5t
- Optimierung Eingangsbereich Gartenschau
- Berechnung der Verkehrsverlagerungen im städtischen Verkehrsnetz
- Entwicklung von begleitenden Maßnahmen zur Reduzierung der negativen Auswirkungen
- Beurteilung Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte

# Mobilitätskonzept

zukünftige Verkehrsführung

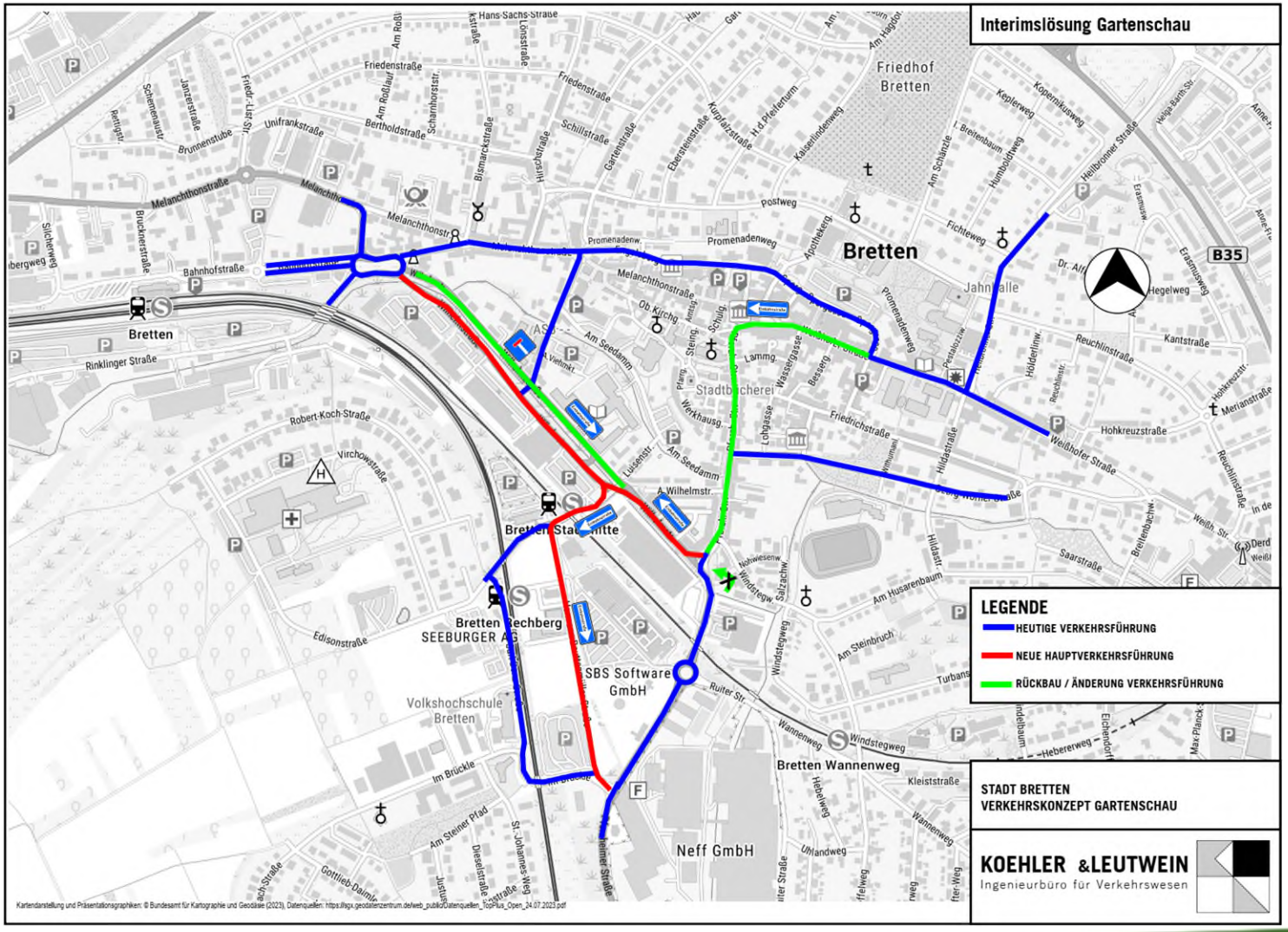


# Mobilitätskonzept

Radverkehrsachse

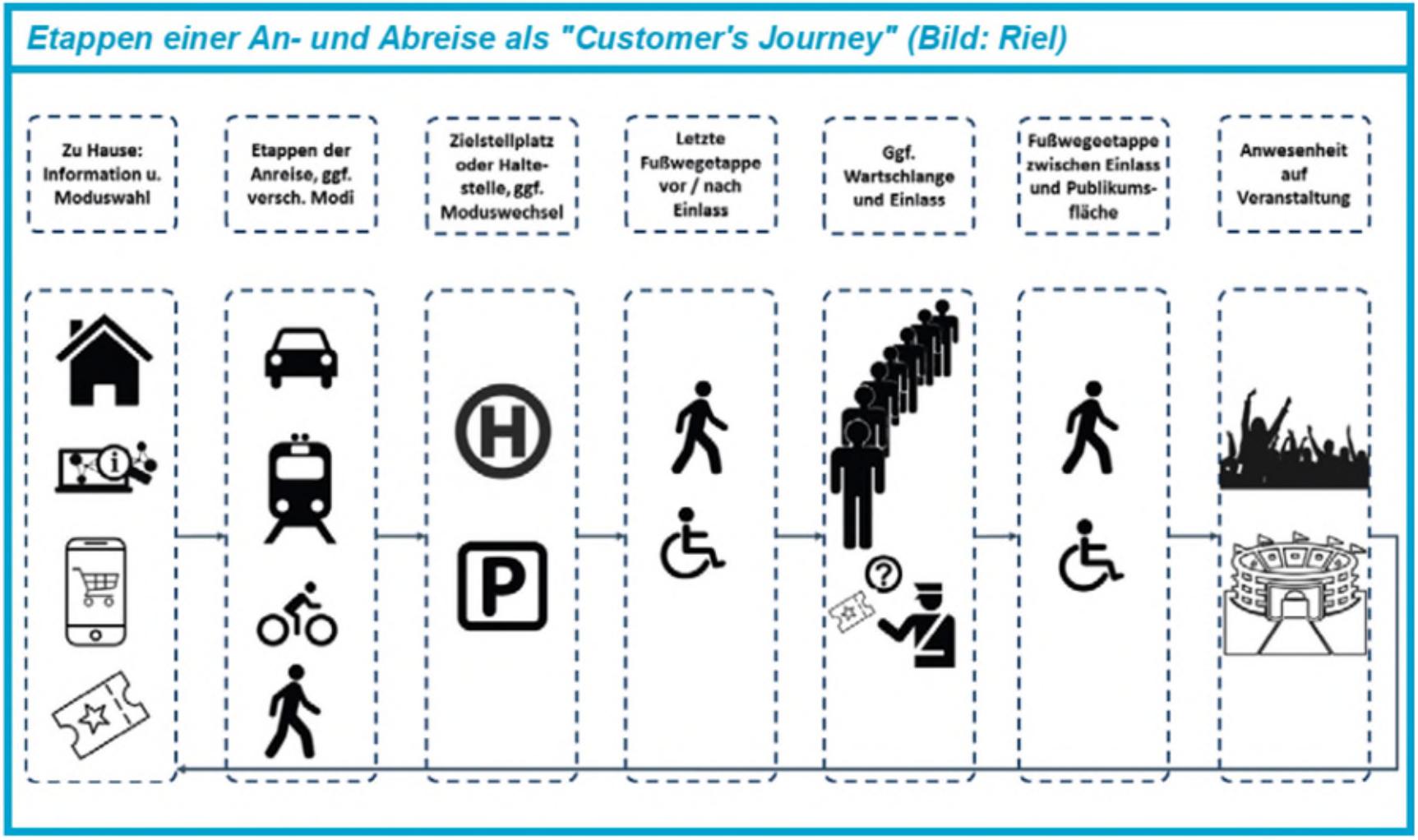
# Mobilitätskonzept

## Verkehrsführung – Interimslösung (vor Realisierung Südumfahrung)



# Mobilitätskonzept

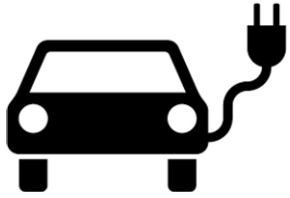
Anreise nach EVC (Empfehlungen zum Verkehrsmanagement für Veranstaltungen)



# Mobilitätskonzept

## Weitere Aufgaben / Fragen der Verkehrsplanung

- Betrachtung Erreichbarkeit ÖV
  - Kapazität der Linien
  - Kapazität der Haltestellen
  - Zustand/Qualität der Wege von/zu den Haltestellen
- Betrachtung Erreichbarkeit MIV
  - Verkehrssteuerung
  - Lage und Anzahl der Parkbereiche inklusive Halteplätze
  - Erforderliche Stellplätze Krad, PKW, Rad
  - Entfernungen zum Veranstaltungsgelände
  - Zustand/Qualität der Fußwege
  - Wegweisung zum Erreichen der Parkplätze
  - Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte
  - LKW-Durchgangsverkehr
- Betrachtung Erreichbarkeit Radfahrende
  - Zustand/Qualität der Radverkehrsanlagen
  - Zustand/Qualität Radwegweisung
  - Zustand/Qualität Fahrradabstellanlagen
  - Zustand/Qualität der Fußwege
- Betrachtung Erreichbarkeit Zufußgehende
  - Zustand/Qualität der Barrierefreiheit für Fußwege
  - Vollständigkeit der Fußwegweisung
- Betrachtung Erreichbarkeit Taxiverkehr, Logistik, Sonderverkehre, Rettungsfahrzeuge, Reisebusse…
- Planung und Ausarbeitung der Knoten und Strecken



# Offene Fragerunde

## Fragen - Ideen - Anregungen

# Ausblick / weiterer Zeitplan

**Ideen einbringen / aktiv beteiligen**

- **Mo, 17.06.2024**, 18:30 Uhr **Bürgerworkshop** im Großen Saal im Rathaus
- Weiterer Bürgerworkshop in Planung
- Kommunikation über Website Stadt Bretten und über geplante Gartenschau-Website

**Rahmenplanung Gartenschau Bretten 2031**

- Kosten und Finanzierungskonzept inkl. Fördermittel
- Abschluss der Rahmenplanung inkl. Verkehrsleit- und Parkierungskonzept
- Entwurf des Veranstaltungskonzepts zu Peter-und-Paul 2031, Abstimmung mit Vereinigung Alt-Brettheim

**Gemeinderäte**

- Vorstellung der Rahmenplanung vor neu gewählten Gemeinderäten und neuem OB
- Vorstellung von Kosten- und Fördermittelkonzept zum Haushaltsbeschluß 2025

**Vorbereitung Wettbewerb / VGV-Verfahren**

# Vielen Dank für Ihr Interesse!

## Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung am Bürgerworkshop

am Mo, 17.06.2024 um 18:30 Uhr im Großen Saal im Rathaus

Ihre Anregungen sind uns wichtig: gartenschau@bretten.de